

MULTIGIPS

BETONKONTAKT



Putzgrundvorbehandlung
MultiGips Betonkontakt



Mit mineralischen Zuschlägen gefüllte, gebrauchsfertig zu verarbeitende Haftbrücke auf Dispersionsbasis, die die Haftung von Gipsputzen auf dichten, schwach saugenden Putzgründen verbessert, insbesondere auf Beton und Mauerwerk aus hochverdichteten Steinsorten

Für die Putzgrundvorbehandlung
nach DIN EN 13914-2, DIN 18550-2



Eigenschaften und Leistung

Hinweise und Empfehlungen zur Verarbeitung

Dokumentation Ausschreibung Artikeldaten

ⓘ Nach DIN 18550-2 sollte beim Verputzen mit Gips-Trockenmörteln die Restfeuchte von Normalbeton ≤ 3 Masse-% im oberflächennahen Bereich bis 3 cm Tiefe betragen. Der Feuchtegehalt von Putzgründen, insbesondere Beton, kann mit CM-Messgeräten oder der Darr-Methode bestimmt werden. Putzgründe mit höherem Feuchtegehalt, insbesondere großformatige Leichtbetonelemente mit geschlossenem Gefüge, dürfen erst nach weiterer Trocknung und Feuchtemessung verputzt werden. Alternativ können die zu verputzenden Flächen mit einem Putzträger überspannt werden.

Beschreibung

Qualitätsüberwachung

Lagerfähigkeit, ca.

Besondere Merkmale

Verwendungszweck

Anwendungsbereich

Putzgründe

Verbrauch, ca.

Ergiebigkeit, ca.

Verarbeitung

HYGIENE, GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Zusammensetzung

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

Angaben nach 2004/42/EG („Decopaint-Richtlinie“)

Emission von flüchtigen organischen Verbindungen

Entsorgung

Mit mineralischen Zuschlägen gefüllte, gebrauchsfertig zu verarbeitende Haftbrücke auf Dispersionsbasis, die die Haftung von Gipsputzen auf dichten, schwach saugenden Putzgründen verbessert, insbesondere auf Beton und Mauerwerk aus hochverdichteten Steinsorten

Werkseigene Produktionskontrolle

6 Monate

Verschlossen und kühl lagern. Vor Frost, intensiver Wärmeeinwirkung und Sonneneinstrahlung schützen. Geöffnete Gebinde luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten. Überlagerte Ware nicht verwenden

Bauprodukt auf Dispersionsbasis (organische Haftbrücke)

Mit Spezialelementen angereichert (gefüllte Haftbrücke)

Rot pigmentiert für gute Sichtkontrolle

Gebrauchsfertig

VOC-emissionsgeprüft

Verbesserung der Haftung von Innenputz aus Gips-Trockenmörteln auf gefügedichten und/oder schwach/nicht saugenden, glatten Putzgründen

Verbesserung der Haftung von Ansetzputz bei der Herstellung von Trockenputz auf diesen Putzgründen

Nicht verwendbar auf klassifizierten Bauteilen aus Beton in Verbindung mit brandschutztechnisch wirksamen Putzbekleidungen nach DIN 4102-4

Im Innenbereich

Auf gefügedichten und/oder schwach/nicht saugenden, glatten Wand- und Deckenflächen aus Beton ⓘ

Auf Mauerwerk aus hochverdichteten und/oder schwach saugenden Steinsorten, z.B. Kalksandstein, sowie auf Mauerwerk aus glasierten Steinen, Natursteinen oder hartgebranntem Klinker

Auf Dämmstoffplatten/Schalungselementen

0,25 – 0,30 kg/m², auf Beton

66 – 80 m²/20 kg, auf Beton

Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar. Projektbezogenen Materialbedarf durch z.B. Probeauftrag am Objekt ermitteln

Von Hand oder in geeignetem maschinellen Verfahren

Wasserbasierte Kunststoffdispersion mit Additiven und mineralischen Zuschlägen

Nicht kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt

EU-Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt: 30 g/l

Dieses Produkt enthält < 3 g/l VOC

ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt

Freiwillig deklariert: Erfüllt die Anforderungen für die Verwendung von Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB (2015)

Nationale Vorschriften beachten. Restentleerte Gebinde können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ce.multigips.de > Sicherheitsdatenblatt



Eigenschaften und Leistung

Hinweise und Empfehlungen zur Verarbeitung

Dokumentation Ausschreibung Artikeldaten

① Auf Betonflächen, die mit ungehobelten, sägerauen Brettern geschalt werden und die eine ausreichende Saugfähigkeit aufweisen, kann nach Prüfung des Putzgrundes ggf. auf Maßnahmen zur Verbesserung, z.B. das Auftragen einer Haftbrücke, verzichtet werden.

② Nur bei maschinellem Auftrag: Spritzkonsistenz ggf. mit bis zu max. 1 l sauberem Wasser einstellen

Regelwerk

Ergänzende Bestimmungen

PUTZGRUND

Prüfung

Vorbereitung

VERARBEITUNG

Auftrag

Nacharbeiten

TROCKNUNG

Trocknungsdauer, mind.

DIN EN 13914-2 in Verbindung mit DIN 18550-2
DIN 18350, ergänzend zu DIN 18299

multigips.de
gips.de > IGB Merkblatt 2 > Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton
gips.de > IGB Informationsdienst 1 > Gipsputz und Untergrundvorbehandlung

Vor Beginn der Putzarbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Putzgrund ausreichend tragfähig, fest, eben, formstabil, rau, trocken, staub- und frostfrei und – insbesondere bei Beton – frei von Trennmittelrückständen ist sowie ein normales einheitliches Saugverhalten aufweist. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Putzarbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Putzgrundes zu verbessern ①. Putzgründe können durch allgemein anerkannte Verfahren wie Sichtprüfung, Wisch-, Kratz- und/oder Benetzungsprobe beurteilt werden. Der Feuchtegehalt von Putzgründen, insbesondere Beton, kann mit CM-Messgeräten oder der Darr-Methode bestimmt werden. Für die Filmbildung der Haftbrücke ist es erforderlich, dass während der Verarbeitung und der Trocknung des Materials die Luft- und Bauteiltemperaturen über +5 °C (auch nachts) und unter +30 °C liegen und kein längeres hohes alkalisches Milieu vorliegt.

Putzgrund reinigen. Haftungsmindernde Rückstände, z.B. Öl, entfernen. Empfindliche Bauteile/-elemente abdecken

Material gut aufrühren. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen und nicht mit Wasser verdünnen ②. Von Hand mit der Farbwalze volldeckend und vollflächig aufrollen oder in einem geeigneten maschinellen Verfahren bei geringem Druck gleichmäßig aufspritzen und ggf. nachwalzen (Kornanhäufungen oder strukturelose Stellen möglichst vermeiden). Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Verunreinigungen/Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Bereits verfilmtes Material mit warmem Wasser anweichen und aufnehmen

24 h bei günstigen klimatischen Bedingungen, abhängig von raum-/klimatischen Bedingungen und Lüftung. Nach der Trocknung mit den Putzarbeiten zeitnah beginnen, um Leistungsverluste zu vermeiden, z.B. durch Baustaubablagerungen



Eigenschaften und Leistung

Hinweise und Empfehlungen zur Verarbeitung

Dokumentation Ausschreibung Artikeldaten

VG-ORTH GMBH & CO. KG

Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf
Telefon +49 5532 505-0
Telefax +49 5532 505-560
info@multigips.de

Aktualität

MG | TM | BK | D | VG0 | 01.24
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Dokument seine Gültigkeit.
Aktuelle Version unter multigips.de

DOKUMENTATION

ce.multigips.de

multigips.de

gips.de

AUSSCHREIBUNG

ausschreiben.de

stlb-bau-online.de

stlb-bau-online.de > Mustervorlagen

ARTIKEL	ARTIKELGRUPPE
MultiGips Betonkontakt 5 kg	Vorbehandlung 5 kg Eimer
MultiGips Betonkontakt 20 kg	Vorbehandlung 20 kg Eimer
Gefahrenbezeichnung	
Besondere Hinweise	

NORMEN UND REGELWERKE

ABKÜRZUNGEN

AgBB umweltbundesamt.de

ATV

VOB

HINWEISE

Enthält Informationen nach unserem derzeitigen Stand der Technik. Gilt nur in Verbindung mit den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, z.B. einschlägige Normen, technische und handwerkliche Regelwerke, sowie in Verbindung mit der Dokumentation der VG-ORTH GmbH & Co. KG. Gilt nicht für mitgenannte Bauprodukte/-arten in Verbindung mit ihrem Einbau. Dient der technischen Information von berufsmäßigen Verwendern zur Förderung ihrer Verständigung sowie der bestimmungsgemäßen Verwendung und Ausführung des Bauproduktes. Ersetzt nicht die Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die fachgerechte Verwendung und Ausführung unter Baustellenbedingungen durch den berufsmäßigen Verwender. Leistungszusage des Herstellers für das Bauprodukt zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens. Keine Zusage einer rechtlich verbindlichen Garantie für eine bestimmte technische Eigenschaft oder Eignung in einem konkreten Einsatzzweck. Technische Eigenschaften des angewendeten/eingebauten Bauproduktes in Abhängigkeit von Planung, Baustellenbedingungen, situationsgerechter Ausführung und anforderungsbezogener Trocknung/Erhärtung ohne Gewährleistung. Ermittlung technischer Werte nach Referenzprüfung. Verbrauchs-, Mengen-, Zeitwerte unter Baustellenbedingungen können von Prüfwerten abweichen. Ausführungsangaben nach der Erfahrung, die bei abweichenden Baustellenbedingungen nicht ohne Weiteres übertragbar sind. Um die bauphysikalischen, konstruktiven und technischen Eigenschaften von MultiGips Systemen zu erreichen, sind ausschließlich MultiGips Systemkomponenten oder von VG-ORTH GmbH & Co. KG empfohlene Produkte zu verwenden. Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung der VG-ORTH GmbH & Co. KG, Holeburgweg 24, 37627 Stadtoldendorf. Lieferung über den Baustoff-Fachhandel nach den aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) der VG-ORTH GmbH & Co. KG

Sicherheitsdatenblatt

Technisches Merkblatt

Technische Broschüren

Merkblätter, Informationsdienste, Gips-Datenbuch

Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Berlin

Leistungsbeschreibungen

Nichttragende Innenwände aus Gips-Wandbauplatten

Innenputz aus Gips-Trockenmörteln

VOB-konforme Leistungsbeschreibungen

Leistungsbereich LB 012 Mauerarbeiten, Trennwände aus Gips-Wandbauplatten

Leistungsbereich LB 023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme

Auch als Mustervorlagen

VERPACKUNGSEINHEIT	MATERIALNUMMER	EAN
48 Eimer/Palette	744	4003230003014
24 Eimer/Palette	745	4035442139007
Nicht als gefährlich eingestuft nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on		
Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208)		

DIN 18299:2019-09 VOB/C: ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 18350:2019-09 VOB/C: ATV Putz- und Stuckarbeiten

DIN 18550-2:2018-01 Planung, Zubereitung und Ausführung von Außen- und Innenputzen – Teil 2: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2:2016-09 für Innenputze

DIN EN 13914-2:2016-09 Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen – Teil 2: Innenputze

Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen